

Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister

Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Federführendes Amt Hauptamt	Datum 08.04.2022	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 146 / 33 / 2022
--------------------------------	---------------------	-----------------------------------------------------------

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Gemeindevertretung	17.05.2022

Betreff:

Berufung der sachkundiger Einwohner in die ständigen, beratenden Ausschüsse

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beruft gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE die nachfolgenden sachkundigen Einwohner in die ständigen, beratenden Ausschüsse:

- Bauausschuss:

Herr Jens Ruhner (als Nachfolger für Herrn Bernd Müller)

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Herr Reinhard Frank (als Nachfolger für Herrn Jörg Kruppa)

Zur Erhöhung der Fachkompetenz der Ausschüsse und damit zur besseren Vorbereitung der Arbeit der Gemeindevertretung und Kontrolle der Verwaltung, gibt es gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf die Möglichkeit, sachkundige Einwohner in die Ausschüsse zu entsenden.

Stellvertreter für sachkundige Einwohner können nicht berufen werden. Sachkundige Einwohner haben ein aktives Teilnahmerecht in dem Ausschuss, in den sie berufen sind. Dieses Recht umfasst das Rede-, Vorschlags-, Antrags- und Fragerecht. Das Stimmrecht ist nicht eingeschlossen. Auch haben sie kein über das Jedermannsrecht hinausgehende Recht zur Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung. Insbesondere können sie den nichtöffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung nicht beiwohnen, auch wenn ein Tagesordnungspunkt aus dem eigenen Ausschuss behandelt wird. Sie können nicht Ausschussvorsitzende oder stellvertretende Ausschussvorsitzende sein.

Für sachkundige Einwohner gelten nach Annahme der Verpflichtung für ehrenamtlich Tätige, insb. die Verschwiegenheitspflicht nach § 21 BbgKVerf, das Mitwirkungsverbot nach § 22 BbgKVerf und die Haftungsregelung des § 25 BbgKVerf. Des Weiteren obliegen den sachkundigen Einwohnern die Mitteilungspflichten aus § 31 Abs. 3 BbgKVerf.

Das Berufungsverfahren ist nicht näher normiert und kann daher durch die Gemeindevertretung gestaltet werden. Einzige Vorgabe ist, dass die sachkundigen Einwohner durch die Gemeindevertretung berufen werden. Der Begriff "berufen" belässt der Vertretung die Möglichkeit, die sachkundigen Einwohner aufgrund einer Wahl oder durch offene Abstimmung zu bestimmen.

siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag:

Nr.: 42/04/2019 vom: 16.09.2019 Betreff: Berufung der sachkundigen Einwohner in den Bauausschuss

Fördermittel geprüft

☐ Ja ☐ Nein

gepl. Haushaltsjahr

Investitions-Nr.

Kosten gebunden
€

Kosten frei
€

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Produkt

Veranschlagung

im Ergebnisplan

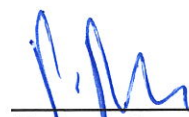
☐ Ja, mit €
☐ Nein

im Finanzplan

☐ Ja, mit €
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)
€

Jährliche Abschreibung
☐ Ja, mit €
☐ Nein



Dezernat

Kämmerei
zur Kenntnis



Bürgermeister